

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 5.

Montag den 5. Januar.

1863.

### Die Versammlung von Mitgliedern des Nationalvereins,

welche am vorigen Sonnabend Abends im Saale des Tivoli stattfand, war so außerordentlich zahlreich besucht, daß bis auf das letzte Winkelchen Alles besetzt war und selbst rechtzeitig Ankommende keinen Platz mehr fanden. Den Vorsitz führte Herr Dr. Seyner. Nach einem Vortrage des Herrn Prof. Hofmähler über Upland und dessen Verdienste um das deutsche Volk betrat Herr Schulze-Delitzsch die Rednerbühne, begrüßt von dem rauschendsten Beifall. Seine Rede legte von Neuem ein glänzendes Zeugniß seiner allbekannten Meisterschaft ab; sie wirkte durch den Reichthum schöner und wahrer Gedanken und Grundsätze unendlich wohlthuerender und erfolgreicher als die leider zu oft zu hörenden Phrasen und Gemeinplätze gewöhnlicher Standreden. Natürlich galt der Vortrag der Empfehlung und Rechtfertigung des Nationalvereins und seiner Bestrebungen, und dieses Ziel verfolgte der Redner mit so seltenem Geschick, daß der unaufhörliche Beifall, der seinen Worten gespendet wurde, jedem Zuhörer als vollberechtigt erscheinen mußte, zumal da die wenigen pitanten Schlagworte, die in dem ganzen Verlauf der Rede überhaupt vorkamen, ein hinreichendes Gegengewicht in der großen Milde und Schonung fanden, welche der Redner den Gegnern aller Farben angedeihen ließ.

Der nächste Redner, Herr Dr. Joseph, lenkte die Aufmerksamkeit der Versammlung auf den nahe bevorstehenden Zusammentritt der preussischen Kammern und brachte der großen Fortschrittspartei und dem wackern Standhalten derselben in den wahrscheinlich nicht zu vermeidenden Kämpfen ein von dem ganzen Auditorium mit lautem Zuruf begleitetes Hoch aus.

Durch zwei Interpellationen dazu aufgefordert, sprach dann Herr Schulze-Delitzsch nochmals über das Verhältniß der nationalen Partei zum deutsch-französischen Handelsvertrag und des Nationalvereins zur gegenwärtigen Arbeiterbewegung. Beide Vorträge waren, obwohl vollständig aus dem Stegreife gehalten, vortrefflich, und wir glauben, sie werden manchen guten Samen ausgestreut haben. Auf den letztern der beiden kommen wir wohl noch ausführlicher zurück.

**Berichtigung.** In der gestrigen Nummer d. Bl. S. 60 (Universität) ist pathologische Anatomie statt pathologische Chemie zu lesen.

### Am Feste der Erscheinung Christi predigen

- zu St. Thomä: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr D. Rechter, Super.,  
Mittag  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Herr M. Clemen,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,  
zu St. Nicolai: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,  
in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Suppe,  
Vesper 2 Uhr Herr M. König,  
zu St. Petri: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Naumann,  
Vesper 2 Uhr Herr M. Werbach,  
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Hofmann,  
Nachm. 2 Uhr Herr Cand. Krumbiegel v. Pred.-C.,  
Abends 8 Uhr Herr Cand. Pröbß v. Pred.-C.,  
zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Kris,  
zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Fernbacher,  
Vesper 2 Uhr Herr Cand. Schmidt,  
zu St. Jacob: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Michaelis,  
in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,  
Nachm. 2 Uhr Vesper,  
in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Werbach.

In der Johannis-Kirche am Feste der Erscheinung Christi um 2 Uhr Gottesdienst der Gemeinde Thonbergstraßenhäuser; Predigt Herr Pfarrvicar Fider.

### Notette.

Heute Nachmittag 2 Uhr in der Thomaskirche:  
Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren,  
von Felix Mendelssohn-Bartholdy.  
Herr, erhöre mein Gebet, von F. Schneider.

### Kirchenmusik.

Morgen früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr in der Thomaskirche:  
„Berleih' uns Frieden" etc., von F. Mendelssohn-Bartholdy.

## Meteorologische Beobachtungen

auf der  
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig  
vom 28. December 1862 bis 3. Januar 1863.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
28. 6	27, 11,4	+ 2,9	0,3	W	trübe
28. 2	10,2	+ 5,9	0,6	WSW	trübe
28. 10	10,4	+ 5,0	1,1	SW	trübe
29. 6	27, 9,9	+ 4,3	0,9	SW	trübe
29. 2	8,8	+ 4,6	0,8	S	fast trübe
29. 10	8,0	+ 1,5	0,4	SSW	trübe
30. 6	27, 7,0	+ 2,3	0,4	S	trübe
30. 2	5,9	+ 4,1	0,6	S	trübe <sup>1)</sup>
30. 10	5,3	+ 2,9	0,4	SSW	Regen
31. 6	27, 5,5	+ 3,0	0,1	WSW	Regen
31. 2	8,8	+ 2,6	0,2	SW	Regen
31. 10	11,7	+ 2,3	0,4	SW	trübe
1. 6	28, 0,5	+ 1,0	0,3	SW	trübe
1. 2	28, 0,4	+ 3,0	0,8	SSW	bewölkt
1. 10	27, 11,3	+ 0,8	0,6	SW	bewölkt
2. 6	27, 10,0	+ 0,6	0,6	SSW	bewölkt
2. 2	8,3	+ 2,4	1,0	S	klar
2. 10	7,6	+ 0,2	1,0	S	trübe
3. 6	27, 7,8	+ 1,1	0,0	S	trübe <sup>2)</sup>
3. 2	8,6	+ 2,9	0,3	S	trübe
3. 10	8,6	+ 0,2	0,2	S	Cirri

<sup>1)</sup> Vormittags etwas Regen.  
<sup>2)</sup> Nachts Regen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 26. Dec. R <sup>o</sup>	am 27. Dec. R <sup>o</sup>	am 28. Dec. R <sup>o</sup>	am 29. Dec. R <sup>o</sup>	am 30. Dec. R <sup>o</sup>	am 31. Dec. R <sup>o</sup>
Brüssel	+ 7,0	+ 5,8	+ 7,0	+ 6,1	+ 6,4	+ 5,0
Greenwich	+ 6,1	+ 4,1	+ 7,5	+ 6,5	+ 3,3	+ 1,5
Paris	+ 6,3	+ 7,3	+ 6,0	+ 4,2	+ 5,0	+ 5,0
Marseille	+ 0,6	+ 4,4	+ 3,0	+ 6,7	+ 9,1	+ 4,6
Madrid	+ 1,4	+ 1,2	+ 0,5	+ 2,2	+ 4,9	—
Alicante	+ 5,8	+ 6,9	+ 6,3	+ 8,0	+ 7,5	—
Algier	+ 8,6	+ 8,2	—	—	—	—
Röm	+ 1,2	+ 0,3	+ 1,0	+ 4,8	+ 5,2	—
Turin	+ 2,0	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,4	+ 1,2	+ 0,4
Wien	+ 3,2	+ 3,0	+ 3,3	+ 3,0	+ 0,7	+ 1,1
Moskau	—	+ 0,8	+ 6,0	+ 7,4	+ 4,5	—
Petersburg	+ 0,3	+ 1,8	+ 10,6	+ 4,8	+ 4,1	+ 5,0
Stockholm	+ 1,8	—	+ 4,0	+ 2,0	—	+ 2,6
Kopenhagen	+ 3,4	—	+ 2,4	+ 2,8	+ 3,1	+ 2,8
Leipzig	+ 3,6	+ 0,2	+ 3,8	+ 3,8	+ 2,4	+ 3,2



## Tageskalender.

**Stadttheater.** 74. Abonnement-Vorstellung.  
**Die Gabel von Blasewitz.**

**Personen:**  
Friedrich Schiller Herr Ellmenreich.  
Gustel, Kellnerin im Dorfe Blasewitz bei Dresden Fräul. Heller.  
Peter, ein Dragoner Herr Hanisch.  
Ein Gast Herr Treptow.  
Ein Bursche Herr Hempel.  
Burschen. Gäste.

Ort der Handlung: Schenke in Blasewitz.

Zum siebenzehnten Male:

**Berlin bei Nacht.**

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Acten von D. Kalisch. Musik arrangirt von Th. Hauptner.

Die vorkommenden Tänze sind von Herrn Balletmeister Polletin arrangirt.

Im 3. Act: Galopp, ausgeführt vom Corps de Ballet.  
Champagner-Quadrille, Musik von E. Büchner, ausgeführt von 8 Damen des Corps de Ballet.

Die vorkommenden Decorationen sind von Herrn Decorations-Maler Krause angefertigt.

**Gewöhnliche Preise.**

Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.  
Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**

**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] \*7. — 1. — \*5.50. — 8. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 2.30. Näm.

**Bernburg:** \*7. — 12.15. — 6. Abds.

**Cassel:** 5. — \*11.5. — 1.40. — 11.8. Nchts.

**Chemnitz:** [Westliche Staatsbahn] \*5.5. — 7.40. 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.30. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5.45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2.30. — 6.30.

**Coburg etc.:** \*11.5. — 1.40. (bis Weimingen).

**Dessau:** \*7. — 1. — \*5.50. Abds.

**Dresden:** 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. — \*10. Nchts.

**Eisenach etc.:** 5. — 8.15. — \*11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — \*11.8.

**Frankfurt a. M.:** [Thür. Bahn] 5. — \*11.5. — \*11.8. Nchts. — [Westl. Staatsbahn] \*5.5. Nchts. — 12.10. Näm. — 3.15. Näm.

**Großenhain:** 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.

**Hof etc.:** \*5.5. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.30. — 6.35. (bis Altenb.)

**Magdeburg:** \*7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Eöthen) — 10.

**Meißen:** 5.45. — \*9. — 12. — 2.30. — 6.30. Abds.

**Schwarzenberg:** 5.5. — 7.40. — 12.10. — 6.30. Abds.

**Zeitz und Sora:** 5. — 1.40. — 7.5. Abds.

(Die mit \* bezeichneten sind Silbige).

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Expeditionszeit)

Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.)

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

**Städtisches Leihhaus.**

Expeditionszeit: Jeden Wochentag Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 7. bis mit 12. April 1862 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

**Gewerbl. Bildungs-Verein.** Heute Vortrag von Herrn Dr. Reyher.

**Verein Vorwärts.** Heute gefellige Zusammenkunft im Hôtel de Saxe. Aufnahme neuer Mitglieder.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Ankündigungen jeder Art in die Zeitungen aller Länder befördert täglich das Annoncen-Bureau von **H. Engler,** Ritterstraße 45.

**Ausstellung von Flügeln und Pianofortes** eigener Fabrik, so wie von Flügeln und Pianos von den besten auswärtigen Meistern bei **A. Brotschneider,** bayrische Straße Nr. 19.

**Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss:** Hôtel de Prusse.

**Photographisches Atelier** von **A. Brasch,** Lindenstraße Nr. 7. Bildniskarten-Portraits, sehr elegant, das Dugend 4 Ngr.

## Auction in Reudnitz.

Donnerstag den 8. Jan. Vormittags 9 Uhr sollen auf dem Vogel-schen Grundstücke Nr. 175 in der Kohlgrabenstraße zu Reudnitz 2 Pferde (ein Fuchswallach 9 Jahr alt, ein brauner Wallach 10 Jahr alt), 2 gute Kuyflöhe, 2 junge Schweine, 2 complete Pferdegeschirre und 1 offener Wagen wegen Besitzveränderung meistbietend versteigert werden.

**Stadt- und Landbote** für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint

Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 Ngr., Aufnahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

## Edictalladung.

Zu den überschuldeten Nachlässen  
A. des vorahien hiesigen Buchhändlers **Christian Bern-**  
**hard Hüner,**  
B. der hiesigen **Christiane Erdmünde** geschied.  
**Schaeferwidt geb. Schmidt,**  
C. des früheren hiesigen Advocaten **Julius Athanasius**  
**Böttger**

und **H. Spielwaaren-Händlers Friedrich Gustav**  
**Schneider,**  
von denen sich die Erben losgesagt haben, ist der Concurso-proceß eröffnet worden.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntem Gläubiger der Verstorbenen, bei Strafe des Ausschlusses von dem bezüglichen Schuldenwesen und resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, hiermit geladen,

den 18. März 1863,

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditions-zimmer Nr. 23 persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, binnen 6 Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Originalurkunden, auch unter Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit dem be-stellten Rechtsvertretern, welche binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingekündnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren haben, so wie der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadruplik zu beschließen, hierauf

den 13. Mai 1863

der Intotalation der Acten und

den 27. Mai 1863

der Publication eines Präklusivbescheides gewärtig zu sein, hiernächst

zu A. den 6. Juli 1863,

zu B. den 8. Juli 1863,

zu C. den 9. Juli 1863 und

zu D. den 11. Juli 1863

Nachmittags 3 Uhr bei Vermeidung von je 5 Ngr Strafe ander-weit an Gerichtsstelle zu erscheinen, mit dem Rechtsvertreter die Güte zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen, unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche in diesen Terminen ausbleiben oder zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurück-weisung eines Vergleichsvorschlags nicht, oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend werden geachtet werden, dasern aber ein Vergleich nicht zu Stande kommen sollte,

den 15. September 1863

der Publication eines Locationserkenntnisses sich zu gewärtigen.

Auswärtige Liquidanten haben wegen Instauation künftiger Ra-dungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 Ngr Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 2. December 1862.

**Königl. Gerichtsam im Bezirksgericht**

**Abtheilung III.**

D. Steche.

Wslig.

**Zu einem Unterrichtscursus in den kaufmännischen**  
**Wissenschaften werden noch einige Teilnehmer ge-**  
**sucht Sternwartenstraße Nr. 1, 4 Treppen.**

**Photographie-Unterricht**

ertheilt seit 8 Jahren **Gustav Pectsch,** Georgenstr. 26.

## Privat-Tanzunterricht.

Schnellen und gründlich schulgerechten Unterricht ertheilt zu jeder erwünschten Tageszeit **Herrn Koch,** Reichstraße 11.

## Local-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt nicht mehr hohe Straße 13, sondern **Weststraße 67, 1. Etage.**

**Julius Winkelmann,** Galvanoplastiker.

Plattstich, so wie die feinsten Weiß- und Wäsche-Drucke werden gefertigt

**im Stiefgeschäft vom**

**Musterzeichner**

**Rudolph Moser**

Rosspatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprin), Hof II. Et.

NB. Ausverkauf sein gezierter Kragen ebendasselbst.

**Nähmaschinen-Arbeiten** in Weißwaaren, Tuch u. Seide

werden schnell und sauber gefertigt  
Frankfurter Straße 20 im Hofe links 2 Treppen.



## K. k. priv. Böhmische Westbahn.

Die am 1. Januar a. c. fälligen Zins-Coupons der 5% Silberprioritäten sind wir beauftragt kostenfrei abzüglich der Einkommensteuer von 7% mit

**Vier Thaler neunzehn Neugroschen fünf Pfennige**  
per Stück von heute an einzulösen.  
Leipzig, 2. Januar 1863.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Vom 2. bis incl. 17. Januar fut. werden die alsdann fälligen Zins-Coupons der vierprocentigen Prioritäts-Actien und vier einhalbhundredigen Prioritäts-Obligationen der diesseitigen Eisenbahn, ferner die an früheren Fälligkeits-Terminen bis jetzt nicht abgehobenen Coupons in den Vormittagsstunden der Wochentage von 9—12 Uhr in der Casse der Güterverwaltung hieselbst eingelöst. Behufs schneller Abfertigung wird gebeten, den Coupons deutlich geschriebene, nach der Nummerfolge geordnete Verzeichnisse beizufügen.  
Leipzig, den 31. December 1862.

J. A.  
Der Güterverwalter  
Jung.

Die vielen an uns ergangenen Aufforderungen, den Inhalt unserer

## Illustrirten Zeitung „Die Glocke“

zu erweitern, haben uns bewogen, derselben für die Folge Beilagen zu geben.

Für Leipzig und die Umgegend gründen wir daher unter dem Titel:

## Leipziger Wochenblatt

eine Gratisbeilage, in welcher wir außer einer kurzgefaßten, pikanten Uebersicht über die bemerkenswertheften Ereignisse der Weltgeschichte jeder Woche und über die besondern sächsischen Begebenheiten, auch Local- und kirchliche Nachrichten, auf die wir besondere Aufmerksamkeit verwenden, in Verbindung mit den Anzeigen der Marktpreise, der Course, der Edictalladungen in Concurssachen und Subhastationen, der Abfahrtszeiten der Dampfwagen, des Theater-Repertoirs auf die kommende Woche und vieler Andern bringen.

Indem wir zum Abonnement auf

Die Illustrirte Zeitung „Die Glocke“ mit Gratis-Beilage Leipziger Wochenblatt einladen, empfehlen wir dem geehrten Handel- und Gewerbebestande den Annoncentheil zu recht fleißiger Benutzung.

Preis der Glocke mit Gratisbeilage, wöchentlich erscheinend, pro Quartal 15 Ngr. Bei Inseraten wird die dreigespaltene Zeile mit nur 1 Ngr. berechnet.

Englische Kunstanstalt von A. H. Payne in Leipzig und Dresden.

### Das Geschäfts-Local

**SCHULZE & NIEMANN**

befindet sich jetzt

am Oberen Park (Augustusplatz) Nr. 2,

Eingang auch Mitterstraße Nr. 4.

### Local-Veränderung.

Das Verkaufs-Local der

**Strohhut-, Blumen- und Modewaaren-Fabrik**  
von **Herrmann Thimig**

betreibt sich von heute ab  
Petersstraße Nr. 14, Schlotzgerhaus.

**Strohhutplatt-Maschinen** nach neuester Construction sind vorrätzig zu haben bei **S. Dehne, Petersstraße Nr. 40, 4. Etage.**



# Billige Bücher.

**Westentaschen-Biederbuch**, allerneuestes, Auswahl von über 150 der beliebtesten Trint-, Jagd-, Vaterlands-, Studenten- und Liebeslieder, neue Couplets u. u. 8 Bogen stark mit elegantem Umschlag. 90. Auflage. Für nur 2 Ngr.

**Wahrsagekarten**, der berühmten Pariser Wahrsagerin **Lenormand**. 29. Auflage. Für nur 5 Ngr.

**Bozco und Döbler**, der neue, oder der allerneueste und vollkommenste **Zauberer**. Enthaltend eine vollständige Sammlung der neuesten, auffallendsten, leichtest zu erlernenden und wenigst kostspieligen **Zauberkünste u. Taschenspielerien**. Für nur 2 Ngr.

**Subig, W., Volks-Kalender** für 1861 und 62. Mit 112 Holzschnitten und hübschen Erzählungen. 23 Bogen stark. (Statt 25 Ngr.) für nur 5 Ngr. Einzeln à Jahrgang 2 1/2 Ngr.

**Stenographie**, die, nach **Sabelsberger's** System in kurzer Zeit praktisch zu erlernen von **Franz Emil Drechsler**, praktischer Stenograph und Lehrer der Stenographie in Leipzig. 3 Bogen Buchdruck und 5 Bogen sauber lithographirte stenographische Beispiele. Für nur 3 Ngr.

**Berechnungstabellen** für den Inhalt vierkantiger, walzen- und kegelförmiger **Hölzer** und für die Kostenpreise derselben. Nebst praktischen Bemerkungen über die **Erhaltung der verschiedenen Holzarten**. Für **Baugewerke, Forstbeamte, Holzhändler u. m. A.** von Dr. **Jahn**. (Statt 1 Thlr.) Für nur 5 Ngr.

**Amor und Hymen**. Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und Ehe. Ein unentbehrlicher Rathgeber für Liebende, Verlobte und Neuverhehlte. (Neueste Aufl.) Mit 1 Titeltupfer (Amor und Psyche). Für nur 5 Ngr.

**Brennglas A., Lustiger Volkskalender**. Jahrgänge 1858—1862. Mit 292 komischen Abbildungen. (Statt 2 Thlr.) Für nur 12 1/2 Ngr. Auch einzeln à Jahrgang 2 1/2 Ngr.

**Der närrische Kerl** oder Spas muß sein, sagt Neumann! Eine Auswahl der allerhöchsten und lustigsten Geschichten und Anekdoten, Declamationsstücke, Gesellschaftslieder, Polterabendscherze, Kunststücke, Räthsel, Charaden, Looste und Stammbuchverse. Von den beiden Berlinern **Fritz Neumann** (genannt Bruder Immerlustig). 1001. Auflage, 7 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

**Humoristische Bibliothek**. Eine Auswahl ungeheuer heiterer Geschichten, Schnurren, Schwänke, Gedichte u. dgl. 6 Hefte. (Statt 12 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

**Drucker, F., Polterabendscherze** für Damen und Herren. Trinksprüche und Gesundheitens bei Polterabenden und Hochzeiten. 62 Seiten stark. Für nur 1 Ngr.

**Bornig, L., der Prinzipal, der Handlungs-Commis und der Handlungs-Lehrling**. Enthaltend humoristische Novellen, Skizzen, Karikaturen und Bilder aus dem Kaufmanns-Leben und dem Kaufmanns-Treiben. 93 Seiten stark. Für nur 1 1/2 Ngr.

**Humoristisch-satyrischer Kalender** für 1862. Mit 100 Abbildungen. 10 Bogen stark. (Statt 12 1/2 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

**Atlantis**. Amerikanische Erzählungen und Geschichten. Inh.: Die Braut von Buena Vista. Erzählung aus dem mexican. Kriege. — Bruder Jonathan's Kalendergeschichte. 10 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.

**Steffens, R., Volkskalender**. Mit 8 Stahlstichen und 6 Holzschnitten und hübschen Erzählungen. 12 Bogen stark. (Statt 12 1/2 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

**Amerika wie es ist**. Inh.: Die privilegierten Wälder-Spitzbuben u. u. 10 Bogen stark. (Statt 10 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.

**Blumensprache**, die, nach ihrer orientalischen Bedeutung. 44 Seiten stark. Für nur 1 Ngr.

**Doering, Dr., Goethes Biographie**. 10 Bogen stark. Für nur 1 1/2 Ngr.

**Fahrten und Schicksale eines Deutschen in Texas**, oder der Freiheitskampf in Texas. 18 Bogen stark. 4 Thle. in einem Bande. Für nur 2 1/2 Ngr.

**Siegel, Ed., Gedichte**. Inh.: Der Schweizerin Heimweh, Abendruhe, Mein Liebchen, Die Nacht auf dem Leuchthurm, Das Weib von Venedig, Sehnsucht, Die letzte Umarmung, Liebestrost, Wiegenlied, Bei Zurückgabe einer Rose, u. s. w. 8 Bogen stark. (Statt 22 1/2 Ngr.) Für nur 2 Ngr.

**Auswahl gesammelter Stammbuchblätter** zum Verteilen. 60 Blatt. Lauter verschiedene Verse. Für nur 1 Ngr.

Zu haben bei

**Franz Ohme,**  
Universitätsstraße Nr. 7.

# Bettigbonbons

zur Linderung bei **Gusten und Brustleiden** von **Drescher** und **Fischer** in Mainz, Lose à 16 N, Paquete à 4 N, Schachteln à 5 N empfohlen:

**Herrmann Wilhelm**, Frankfurter Straße Nr. 18.  
**Hermann Habitzsch**, Dresdner Straße Nr. 57.  
**Joh. Mehn. Klipp**, Königsplatz Nr. 6.

Vor allen jetzt bekannten Magen-Elixiren genießt mein Fabrikat, der rühmlichst bekannte

# Haffmann'sche Magenblittere,

wovon nachstehend verzeichnete Herren stets Lager in Originalflaschen halten, bereits überall, wo er eingeführt ist, den Vorzug. Ich empfehle diesen aromatisch bitteren magenstärkenden, nach dem Recepte eines alten berühmten Arztes, des Dr. **Pienitz** zubereiteten Liqueur als gutes und sicheres Mittel gegen die so oft, nach dem Genuße von **Obst, Bier und schwer verdaulichen Speisen**, so wie bei schnellem Witterungswechsel eintretenden **Magenbeschwerden und Magenkrämpfe** und sollte derselbe deshalb als Hausmittel in keiner Familie fehlen.

Wegen seiner anerkannten vortrefflichen Wirkungen verweise ich noch auf die, die Originalflaschen umhüllenden Atteste bewährter Aerzte und auf die, in den Localen nachstehender Herren aushängenden Placate.

Birna.

**Johann Gottlieb Haffmann.**

Lager halten stets:

die Herren **Louis Apitzsch**, Dresdner Straße,  
**E. Behrend**, Halle'sches Gäßchen,  
**Rob. Gensel**, Georgenhalle,  
**Julius Hoffmann**, Zeitzer Straße,  
**Carl Hoffmann**, H. Fleischergasse,  
**J. F. Lagner**, Fleischergasse,  
**Emil Jungk**, gr. Windmühlenstraße,  
**H. Meltzer**, Ulrichsgasse,  
**Mor. Oberländer**, Reichels Garten,  
**F. B. Pappusch**, Dörrienstraße,  
**Franz Reise**, Universitätsstraße,  
**Mor. Stierha**, Gerberstraße,  
**Jul. Thielemann**, Petersstraße,  
**Louis Zschinsekky**, gr. Stummenberg,  
**H. Harzer** in Reudnitz,  
**Friedrich Bergner** in Neuschönefeld.

(London Exhibition 1862)

# Morrison's Patent - Saumfalter



ist die sinnreichste kleine „Mechanik“, durch dessen Hilfe die Damen der mühsamen und zeitraubenden Arbeit, den Saum zu falten, überhoben werden.

Dieses kleine „Maschinen“ war auf der letzten Londoner Industrieausstellung ein Gegenstand der Beachtung der englischen und fremden Damen und dürfte bald allgemein in jedem Nähkästchen zu finden sein. (Siehe Illustr. Zeitung Nr. 1010.)

Die erwartete neue Sendung ist soeben eingetroffen bei

**Theodor Pitzmann,**

Neumarkt, Magazin de Nouveautés.

# Wagen-Menagen

eigener Fabrik empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**M. Vogel**, Sattler, Auerbachs Hof Gemälde Nr. 6.  
Wohnung Erdmannstraße Nr. 20.

Zu gleicher Zeit erlaube ich mir, auf Bestellungen in allen möglichen Sattlerarbeiten so wie in allen Arten von Reparaturen mich bestens zu empfehlen. D. D.

# Cotillon-Gegenstände

in Porzellan, reichste Auswahl empfiehlt billigt

**F. B. Selle,**

Petersstraße 8.

# Ballstiefeletten und Schuhe

in lackirtem Leder modernster Façon, desgl. Stiefeletten mit lackirtem Rindleder befest, starken doppelten Sohlen (englisch boots), welche im schmutzigsten Wetter die Füße trocken und warm erhalten, empfiehlt **H. Kullow**, Nicolaistraße 16.



# Ferdinand Schönheimer,

## Wechsel-Comptoir

Sainstraße Nr. 28, 1. Etage im goldenen Anker,

empfehlte sich zum Ein- und Verkauf von Staatspapieren und Actien, Geldwechsel, zur Auszahlung von Coupons und Dividenden-Scheinen so wie zur sorgfältigsten Ausführung aller in das Bankfach gehörenden Geschäfte.

Wit

**Voll-Loosen** . . .  
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Agr.
Halbe à 25 " 15 "
Viertel à 12 " 22 1/2 "
Achtel à 6 " 12 1/2 "

so wie mit

**Kauf-Loosen** . . .

Ganze à 20 Thlr. 12 Agr.
Halbe à 10 " 6 "
Viertel à 5 " 3 "
Achtel à 2 " 17 "

2. Classe 63. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 12,000 und 6000 Thlr.),

Ziehung Montag den 19. Januar d. J., empfiehlt sich

**August Kind,**

Hôtel de Saxe.

## Nähmaschinen

für alle Arbeiten empfiehlt in diversen Größen, möglichst billig an Preisen und unter vollständiger Garantie

die Nähmaschinenfabrik von **Oscar Burmann**, Moritzstraße Nr. 2.

**Echte reine Gummischuhe**

hat stets vorräthig, so wie verschiedenartige Reparaturen fertigt sauber und dauerhaft  
W. Quenzel, Frankf. Str. 27.

**Gebleicht rein Leinen und Creas**  
von G. Schmitts Wwe. & Söhne in Friedland empfehlen zu Fabrikpreisen  
**Louis Eltz & Co.**, Bühnen Nr. 21.

**Everlasting Clock,**

immer gehende Uhren à Stück 15 Sgr. empfiehlt

**Heinrich Cadura**  
in Breslau.

**Carl Heidstreck aus Bielefeld,**

Leinen- und Tischzeugfabrik,  
Lager fertiger Wäsche,

empfehlte seine schweren naturgebleichten Leinen in 1/4, 10/4 und 12/4 ohne Naht, Tischgedecke in Drell und Damast zu 6, 12, 18 und 24 Personen, Handtücher, Kaffee- und Thee-Servietten, Taschentücher in weiß und gedruckt, so wie eine große Auswahl in Herren- und Damen-Hemden in den neuesten Façons, Hemden-Einsätze, Vorhemden, Kragen, Kestlerleinen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Nach Maas werden Hemden unter Garantie des Gutfutens rasch angefertigt. Ausverkauf von Tischzeugen in Drell und Damast um damit zu räumen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Kleine Fleischergasse Nr. 21.**

**Ludwig Heidsieck**

aus Bielefeld

empfehlte sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen, weißer und gedruckter Taschentücher, eine große Auswahl in Herren- und Damenhemden in den neuesten Façons, Hemden-Einsätze, Vorhemden, Kragen und Kestler-Leinen zu den billigsten Preisen.

Nach Maas werden Hemden unter Garantie des Gutfutens prompt angefertigt.

**Große Fleischergasse Nr. 1,**  
neben Stadt Frankfurt.

**200 Ctr. Benzin,**

doppelt gereinigt, geruchlos, wird bei größern Partien billig abgegeben. Franco-Offerten A. D. H. 37 poste restante Magdeburg.

**Gebr. Witzel,**

**Fabrikanten aus Dingelstädt,**

bringen auch zu dieser Messe ihre bekannten Flanellwaaren in gütige Erinnerung und empfehlen solche zu den allerbilligsten Fabrikpreisen, so wie auch wollene Herren- und Damen-Untercamisöler und Unterbeinkleider, auch die allerbeste Strickwolle und farbige Flanelle; ferner wollene Hügel- und Bettdecken, auch Reise-Decken, so wie 5 Ellen breiten Flanell, wovon Damen-Unterröcke nur Eine Naht bekommen, auch solche Unterröcke mit Bordüren; auch recht dickes Zeug auf Hügel-Dreier und beste Sorte Schenerlappenzeug und echt wollene Ponceau-Decken, sehr gesund zum Darunterschlafen u. Alles zu den allerbilligsten Fabrikpreisen.

Der Verkauf ist

**Augustusplatz, Ecke der 18. Budenreihe,**  
mit Firma versehen.

**Gebr. Witzel.**

Lager neuester Neze in Seide, Chenille und Wolle, so wie einer großen Partie

**Corsets ohne Naht**

zu billigen Preisen bei

**S. Wolff aus Berlin,**  
Schuhmachergäßchen 14.

**Sut-Ausverkauf.**

Gewölbe in Kochs Hof wird von heute an im Einzelnen unter dem Dagenspreis verkauft, in Partien noch billiger.

**Haus = Verkauf.**

Ein kleineres Haus mit schönem Gewölbe in der innern Stadt und guter Geschäftslage ist mit günstigen Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen beauftragt

**Eduard Wehnert, Elsterstraße Nr. 43.**

**Haus = Verkauf.**

Ein solid und schön gebautes Haus in schöner Lage der innern Vorstadt mit 60% netto Zinsvertrag bin ich beauftragt zu verkaufen.

**Eduard Wehnert, Elsterstraße Nr. 43.**



### Häuser - Verkauf.

Ein in bester Lage des innern Stadttheils mit 6 bis 8000  $\mathcal{R}$  Anzahlung, desgl. eins in der Marienvorstadt mit Garten und Bauplatz, desgl. eins in der Weststraße und eins in der Elsterstraße habe ich im Auftrag zu verkaufen.  
Gd. Wehnert, Elsterstraße Nr. 43.

### Haus - Verkauf.

Die dem Herrn Teubner gehörigen, in der Koblogasse und am Graben gelegenen Häuser mit Zwingerarten in Delitzsch sind mir zum Verkauf in Auftrag gegeben. Dieselben sind in gutem baulichen Zustande erhalten, als Wohnungen oder zu Fabrikanlagen zu empfehlen. Kaufliebhaber werden ersucht sich an mich zu wenden.  
C. F. Weise, Leipziger Straße Nr. 31, Delitzsch.

Eine Gärtnerei mit 18 Morgen großem Garten, Gemüshäusern und Orangerien soll Veränderung halber sofort aus freier Hand verkauft werden. Näheres ertheilt die Besizerin Weigensfeld, im Januar 1863. Witwe Krause.

### Buchdruckerei - Verkauf.

Verhältnisse halber soll die Buchdruckerei einer Provinzialstadt Sachsens, mit Wochenblatt, Auflage 400, baldigst verkauft werden und können nach Befinden 500 - 700 Thlr. darauf erhalten werden. Wer sich in der Expedition dieses Blattes unter R. S. 38 niederzulegen.

Ein schönes großes, schrägsaitiges Pianino von 7 Oktaven Umfang, höchst eleganter geschmackvoller Bauart, noch ganz neu, in einer hiesigen gut renommirten Fabrik gebaut, welche für Solidität des Instruments garantirt, ist zu verkaufen Baumgasse Nr. 6, 3. Etage.

Pianosorte, zwei gute tafelförmige, sind zu verkaufen oder zu vermieten Paradies Nr. 35 links im Hof 1. Etage.

Ein ausgezeichnetes schrägsaitiges Pianino (3hörig) ist billig zu verkaufen Emilienstraße Nr. 11, 3. Etage rechts.

Veränderungshalber ist ein Mahagoni-Meublement im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen. Neue Straße Nr. 9, 3. Etage.

Zum Verkauf stehen gebrauchte Meubles, als Schreib- und Wäscheretire, Bureau, Schreibpulte, Commoden mit Glasschrank, Büchenschranke, u. dgl. Kleiderschränke, Küchenschranke, Auszieh- und andere Tische, Waschtische, Spiegel, Sophas, Matratzen mit Postellen u. s. w. Meubeln, Ruchengartengasse Nr. 116.

Zwei neue Koffhaar-Sprungfeder-Matratzen nebst Kollissen sind sehr billig zu verkaufen. Kollissen ohne Bezug mit Koffhaaren 10 - 15  $\mathcal{R}$  das Stück Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

### Eine Partie leere Körbe und Risten

nebst Packstroh ist bei mir billig zu verkaufen.  
Samuel Ritter im großen Reiter.

Ein kupferner Farbekessel, 36 1/2 Pfund wiegend, ist zu verkaufen Elsterstraße Nr. 3 parterre.

Zu verkaufen ein schöner schwarzer Fubel, echte Race, 1 1/2 Johr alt Lager Straße Nr. 30 parterre.

### Apfelsinen!

in dunkelrother, reifer, wunderschöner Frucht empfiehlt zu auffallend billigen Preisen, Vanille (Cabinet, krystallirt), echten chineesischen Thee in frischer aromatischer, direct bezogener Waare zum Verkauf.  
Gondars & Compagnie zu Auctionen.  
Moritz Rosenkranz, Augustusplatz.

### Gas-Coaks aus hiesiger städtischer Gasanstalt

bis auf Weiteres à Scheffel 9  $\mathcal{R}$ . (bei Abnahme von 5 Scheffeln).

Wiederverkäufern oder Wochenern von 100 Scheffeln sichere ich außerdem noch eine nicht unbedeutende Ermäßigung zu.  
Bestellzetteln unter dem Koffhaufe und in dem betreffenden Candelaber.

**Louis Meister,**  
Comptoir vis à vis der Gasanstalt.

### Salontohlen

à Scheffel 15  $\mathcal{R}$ ., böhmische Patentbrantkohlen à Scheffel 12 1/2  $\mathcal{R}$ .,  
Sächsischer Steinkohlen, allerschönste u. billigste in Leipzig à Scheffel  
15  $\mathcal{R}$ ., Commemorale u. reichlich Maß, in Böhmen viel billiger.  
Gelegte Bestellungen bittet man im höchsten königl. Postbrieffasten einzuliegen. Emilie Höpfer, Ruchstraße 3 u. 4.

### Eine Partie Cigarren ca. 10000 Stück

sollen für den billigen Preis von 2 1/2  $\mathcal{R}$  pr. mille verkauft werden durch  
Otto Wagenknecht, Centralhalle.

- Frische Seezunge,
- Schellfische,
- See-Hummern,
- holsteiner und Whitstaber Auster,
- böhm. Fasanen,
- böhm. Rebhühner,
- norweg. Schnees-Hühner.

Friedr. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

### Frischen Rheinlachs und Dorsch,

frische Whitstaber Auster, frische Drüffeln.  
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Zu kaufen gesucht wird ein herrschaftliches Grundstück in Sachsen, Magdeburg, Coblenz oder Connewitz. Adressen bittet man abzugeben in der Kleinm'schen Buchhandlung, Universitätsstraße.

### Gartenlaube

die Jahrgänge 1853 bis 1862 kauft in gut gehaltenen Exemplaren zu höchsten Preisen  
Paul H. Jäger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Es werden einige gebrauchte tafelförmige Fortepianos um civilen Preis zu kaufen gesucht im Pianoforte-Geschäft von  
F. F. Ganne,  
Petersstraße Nr. 13, 2. Etage.

### Gebrauchte Kleider,

auch Betten, Wäsche, Uhren u. s. w. lässt zu verkaufen  
R. Fries, Reichstraße 51, erste Etage.

Wasserselle, frisch, werden gekauft das Stück mit 5 u. 6  $\mathcal{R}$  Markt Nr. 5. J. Graefe.

7500 bis 8000 Thlr. sucht gegen erste Hypothel  
H. v. Lieber, Brühl 58.

3000  $\mathcal{R}$  sind sofort, 4000  $\mathcal{R}$  und 10000  $\mathcal{R}$  im Mai hypothekarisch, nach Befinden zu 4 pCt. und auf eine Reihe von Jahren unkündbar auszuleihen durch  
H. v. Lieber, Reichstraße, Amtmannshof.

### Heirathsgesuch.

Für einen Professionisten von 30 Jahren, solid und von angenehmem Charakter, wird eine seinen Verhältnissen entsprechende Partie - Jungfrau oder Witwe - gesucht und strengste Discretion zugesichert. Gef. Adr. M. O. poste restante Leipzig.

### Associe - Gesuch.

Zum erweiterten Betriebe eines höchst lucrativen Fabrik-Geschäfts, wo der Absatz zu jeder Jahreszeit vorhanden, der Mode nicht unterworfen ist, wird ein Theilnehmer gesucht mit einer Einlage von 10-15000  $\mathcal{R}$ . Es würde gewünscht, daß er Reisen in den größern Städten der Zollvereinsstaaten besorgen kann. Offerten unter A. K. II 60. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Copist, mindestens 16 Jahre alt, findet bei mir zum 1. Febr. oder nach Umständen auch früher dauernde Stellung. Solide und brauchbare junge Mädchen wollen sich unter Vorzeigen ihrer Handschriften bei mir melden von 11-12 u. 2-3 Uhr. Samuel Ritter.



### Behrlings-Stellen,

4 für Engros- und 3 für Detail-Handlungen, können in Auftrag nachgewiesen werden früh von 9—10 Uhr und Nachmittags von 1—2 Uhr von dem concess. Agenten August Frischel, Hospitalstraße Nr. 41, 2. Etage.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein Uhrmacher oder Goldarbeitergehilfe. Bamberger Hof früh zwischen 8—9 Uhr.

Gesucht wird sofort ein freundlicher Kellnerbursche Tauchaer Straße Nr. 10.

Junge Mädchen können das Nähen auf der Maschine gründlich und billig erlernen. Das Nähere Inselfstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Jungen Mädchen wird das Bugmachen in 1, das Schneidern in 3 Monaten erlernt Markt 17, Königshaus 5 Tr. vorn heraus.

Anständige junge Mädchen, welche etwas zeichnen können, finden angenehme und lohnende Beschäftigung. Zu melden Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Gesucht werden zum 1. Februar eine Köchin und eine Jungemagd. Nur solche, welche lange Zeit bei einer Herrschaft waren und gute Zeugnisse aufweisen können, haben sich zu melden Promenadenstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Januar für eine ruhige Familie ein anständiges tüchtiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und sich allen andern häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, werden berücksichtigt. Näheres Erdmannstraße Nr. 11, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. Januar ein an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit an der alten Burg Nr. 9, 1. Etage.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 4, 4. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 15. d. M. Erdmannstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Gesucht wird ein tüchtiges Küchenmädchen auswärts zum sofortigen Antritt in guten Dienst. Näheres Brühl 15, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Januar oder 1. Februar eine ganz zuverlässige Person, der man die Wartung und Pflege eines kleinen Kindes anvertrauen kann. Zu melden in den Morgenstunden alte Burg Nr. 17, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein braves Dienstmädchen in die Küche; freundliche Behandlung und guter Lohn wird zugesichert. Nur solche wollen sich mit Buch melden Tauchaer Straße Nr. 10 parterre.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein Mädchen in gesetzten Jahren für Kinder und Stubenarbeit Hainstraße Nr. 32, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Februar eine Köchin in eine Restauration bei hohem Gehalt, welche ihr Fach gründlich versteht. Das Nähere Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen.

Gesuch. Ein Dienstmädchen, welches auch etwas kochen kann, Markt Nr. 17, Treppe A 3. Etage.

Ein braves Dienstmädchen wird zum 15. Januar gesucht Weststraße Nr. 27 parterre.

Ein ordentliches und gut empfohlenes Mädchen wird zum 15. Januar für Kinder und häusliche Arbeit gesucht Schützenstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts. Dienstabuch mitzubringen.

Ein Mädchen wird gesucht für Kinder Lindenau Nr. 5.

Anständige Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, können Dienst finden Hospitalstraße Nr. 40 bei Frau Müller 1 Tr.

Zum sofortigen Antritt wird ein rechtliches, an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen gesucht. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 5, 1 Treppe.

Ein Dienstmädchen, nicht so jung, das mit Kindern und häusl. Arbeit umzugehen versteht, wird sofort gesucht Schuhmacherg. 7, 1 Tr.

Ein ansehnliches kräftiges Mädchen, das in der Küche und häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird zum 15. d. Mts. gesucht Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Gesucht wird ein junges solides Mädchen zur Aufwartung Erdmannstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen wird für die Morgenstunden als Aufwärtin gesucht Weststraße Nr. 11, 3 Treppen.

Eine Amme wird sogleich gesucht Albertstraße Nr. 13, zwei Treppen, Ecke des bayerischen Platzes.

Eine ausstillende Amme wird gesucht Lindenstraße Nr. 4, 1 Treppe.

### Conditionssuchende,

jedoch nur vorzüglich gut Personen beiderlei Geschlechts ~~suchen~~ durch meine gewissenhafte Vermittlung solides und ~~dauerndes~~ Engagement im Januar, Februar und März a. o. unter guten und billigen Bedingungen, das heißt, ich vermittele Dem eine zweite Stellung unentgeltlich, falls derselbe die ihm von mir beschaffte innerhalb eines halben oder ganzen Jahres, je nach der Höhe, der an mich gezahlten Gebühren, verlassen sollte und mir tadellos empfohlen wird.

**Julius Knöfel, Agent,**  
Burgstrasse Nr. 5, 2. Etage links.

Handlungscopisten, Verkäufer, Markthelfer u. A. m., vorzüglich gutes Personal, weist kostenfrei nach  
**Julius Knöfel, Burgstrasse Nr. 5, 2. Etage links.**

### Ein Volontair,

welcher in der Manufactur-Branche sowohl en detail als auch en gros sehr bewandert ist, wünscht sofort placirt zu werden. Reflectanten wollen ihre Adressen gefl. unter Chiffre H. S. H. 90 in der Buchhandlung von Otto Klemm abgeben.

### Behrlings-Stelle = Gesuch.

Für einen wohlherzogenen jungen Mann aus respectabler Familie wird pr. Ostern, nach Bestehen auch eher, eine Stelle als Behrling in einem resp. kaufmännischen Geschäft gesucht. Beste Empfehlungen, wie auch eine gute Handschrift sprechen für denselben. Gefällige Offerten sub Chiffre B 1008 haben sich Herren Joh. Ludw. Kanniger & Söhne in Altenburg erboten entgegen zu nehmen.

Ein militärfreier Mann, welcher Caution leisten kann, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Hausmann.

Man bitte höflichst, Adressen unter H. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch. Ein gewandter, mit guten Attesten versehener junger Kellner sucht sofort oder bis 15. d. M. Dienst. Adressen erbitet man poste restante 100.

Ein kräftiger Bursche vom Lande sucht Stelle und kann gut empfohlen werden. Näheres Brühl 15, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen wünscht sich in der Kochkunst noch auszubilden. Gefällige Adressen Schloßgasse Nr. 3, 3. Etage.

### Gesuch.

Ein junges ansehnliches Mädchen, nicht von hier, welches im Schneidern und Weisnähen gelibt und in allen weiblichen Arbeiten wohlverfahren ist, sucht eine Stelle als ~~Wäscherin~~. Zu erfragen bei Mad. Böschel, kleine Windmühlengasse Nr. 1, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft zu Kindern und leichter häuslicher Arbeit. Zu erfragen bei Mad. Ludwig, Hotel Palmbaum.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst als Stubenmädchen oder für Küche und häusliche Arbeit. Gefl. Adressen bittet man abzugeben Dorotheenstraße Nr. 7 im ~~Winkel~~ ~~gegenüber~~ ~~dem~~ Hausmann.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. ds. oder 1. Febr. Al. Fleischberg, 10, 3 Tr.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das der Küche allein vorstehen kann, sich auch gern der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst zum 1. Februar. Zu erfragen bei der Herrschaft Burgstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Eine sehr geschickte Köchin und eine Jungemagd suchen zum 1. Februar anderweitige Stellung. Man bittet werthe Adressen unter K. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei anständiger Herrschaft gedient hat, sucht zum 1. Februar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man abzugeben Antonstraße 14, Vordergebäude 2 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. ds. oder 1. Februar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Zu erfragen Augustusplatz bei Madame Engelhardt, Schuhmacherbuden.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht den 15. Januar oder 1. Februar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Inselfstraße Nr. 2, eine Treppe links bei der Herrschaft.



Ein Mädchen, von ihrer jetzigen Herrschaft **bestens empfohlen**, sucht zum 15. d. M. oder 1. n. M. einen Dienst.  
Zu erfragen Moritzstraße Nr. 1a, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, 18 Jahre alt, sucht einen Dienst bis 15. d. M. oder 1. Februar, wo möglich als Stubenmädchen.Adr. bittet man niederzulegen beim Hausmann Brühl Nr. 64.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 1. Februar a. o. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd. Adressen bittet man Gainsstraße 32 beim Hausmann niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen von 17 Jahren, in feinen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht einen nicht zu schweren Dienst. Näheres beim Hausmann in der Georgenhalle.

Eine pünktliche reinliche Aufwärterin sucht Dienst sofort in Frühstunden. Brühl Nr. 2, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen rechtschaffener Aeltern sucht Aufwartung. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 53 im Hofe 1 Treppe.

Eine gesunde Amme aus dem Altenburgischen sucht Dienst. Zu erfahren in Lindenau, Schlossergasse Nr. 118.

**Zu mietzen gesucht** wird ein nicht zu großes Gewölbe auf das ganze Jahr oder auch außer den Messen in guter Geschäftslage. Adressen bittet man unter B. G. H. 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird bis zu Ostern von ein Paar jungen Leuten ohne Kinder ein Logis im Preis von 30 bis 36  $\text{fl}$  in der Dresdner Vorstadt. Werthe Adressen niederzulegen Petersstraße Nr. 41 bei Herrn Julius Rinneberg.

**Gesucht** wird von zwei einzelnen Leuten ein kleines Logis zum 1. oder 15. ds. zu beziehen, bis 50  $\text{fl}$  pr. Anno. Adressen abzugeben beim Kohlenhändler Günther im großen Reiter, Petersstraße.

## Zwei gut meublirte Zimmer

in freundlicher Lage werden pr. 1. Februar zu mietzen gesucht. Offerten unter Chiffre W. K. übernimmt die Expedition d. Bl.

## Gesucht

wird eine Stube, wenn auch ohne Meubles, im Innern der Stadt, mensfrei und nicht über 2 Tropfen hoch. Adressen G. mit Preisangabe in „Stadt Berlin“ abzugeben.

**Gesucht** wird von zwei anständigen Mädchen, Schwestern, eine meubl. Stube nebst Schlafcabinet im Preise von 30—42  $\text{fl}$ . Adressen unter V. 222 bittet man abzug. in der Expedition d. Bl.

Ein guter Flügel steht für 2  $\text{fl}$  à Monat zu vermietzen. Zu erfragen Reichstraße Nr. 13 im Mittelgewölbe.

Für kommende Frankfurt a/D. Reminiscere-Messe ist ein halbes Gewölbe

## Richtstraße Nr. 50

zu vermietzen, und erteilt nähere Auskunft hierüber August Knoll aus Auerbach i/B., z. St. Leipzig, Brühl Nr. 15.

Zur Frankfurter Reminiscere-Messe ist Richtstraße Nr. 48 neben S. u. D. Salomon die Hälfte eines großen Gewölbes zu vermietzen. Näheres bei Falk, Brühl Nr. 6.

## Messvermietzung.

Die Hälfte eines Gewölbes im Brühl ist für künftige Ostermesse zu vermietzen.  
Zu erfragen Brühl Nr. 60 im Gewölbe.

Geschäfts-Local zu vermietzen zur Ostermesse, 3 Stuben vorn heraus im Brühl Nr. 64, 1. Etage, Credit-Anstalt. Zu erfragen bei Herrn S. Sachheim, Brühl Nr. 2.

**Zu vermietzen** als Geschäftslocal Brühl Nr. 2, 1. Etage für die nächste Ostermesse und folgende Messen ein großes Zimmer nebst Schlafcabinet. Näheres daselbst 1. Etage.

Ein Gewölbe im Böttchergäßchen, ein halbes Gewölbe in der Gainsstraße, ein Gewölbe und Hausstand im Brühl und zwei Gewölbe am Markt hat für nächste Ostermesse zu vermietzen das Local-Comptoir Gainsstraße Nr. 21.

Auf dem Brühl Nr. 80 ist außer den Messen ein Gewölbe zu vermietzen; auch ist daselbst ein Pelzburnus, für eine ältere Dame passend, eine Lampe und Weinflaschen zu verkaufen.  
Das Nähere 2. Etage.

## Ein Hausstand in guter Meslage

ist für nächste Messen zu vermietzen und das Nähere zu erfahren Reichstraße Nr. 34.

## Hausstand = Antheil

zu vermietzen Reichstraße Nr. 10.

Näheres bei Herrn J. D. Frank aus Meerane.

**Zu vermietzen** ist 1. Ostern ein kleineres Gewölbe in Nr. 25 der Katharinenstraße. Näheres bei Adv. Prasse, Katharinenstraße Nr. 3. III.

Eine große Parterrelocalität, bestehend aus Comptoirs, Niederlagen und Hofraum 375  $\text{fl}$ , an den Bahnhöfen, ist zu vermietzen durch das Local-Comptoir Gainsstraße 21.

**Zu vermietzen** ist von Ostern ab oder auch früher die aus fünf Stuben nebst Zubehör bestehende erste Etage am Plauenschen Platz Nr. 3 und das Nähere beim Hausmann im Plauenschen Hofe zu erfragen.

Die 1. Etage Lindenstraße Nr. 5, Ostern beziehbar, ist für den jährlichen Miethzins von 130  $\text{fl}$  zu vermietzen.

Näheres Reichstraße Nr. 43, 1. Etage.

Eine erste Etage, aus 5 Stuben, Kammern und übrigem Zubehör, auch Garten bestehend, ist zu Ostern Grenzgasse Nr. 8, nahe am großen Kuchengarten, zu vermietzen. Näheres daselbst 2 Treppen rechts.

**Querstraße Nr. 4, Ecke der Poststraße**, ist von Ostern ab die erste oder zweite Etage gleich 13 Fenster Front — erstere event. zu einem Geschäftsbetrieb — zu vermietzen und das Nähere daselbst parterre zu erfahren.

**Zu vermietzen** ist eine große 2. Etage, 8 Stuben, Speisesaal und Zubehör, Preis 500  $\text{fl}$ , desgleichen eine 1. Etage von 4 Stuben nebst Zubehör in einem sehr noblen Hause, desgl. eine 2. Etage in demselben Hause von 4 Stuben und Zubehör, desgleichen eine 3. Etage am Marienplatz von 4 Stuben und Zubehör. **Alles Ostern oder noch früher zu vermietzen.** Näheres im Localcomptoir von F. Fleischhammer, Brühl, Schwabe's Hof.

**Zu vermietzen** ist von Ostern, nach Befinden auch früher, eine 3. Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, für 130  $\text{fl}$  Petersstraße Nr. 33.

**Zu vermietzen** ist Ostern ab eine 4. Etage 100  $\text{fl}$ , eine desgl. 120  $\text{fl}$  und eine 2. Etage 150  $\text{fl}$  am Markt — ein schönes hohes Parterre 200  $\text{fl}$  an den Bahnhöfen, eine 2. Etage mit Garten 250  $\text{fl}$  Inselstraße und eine 1. Etage mit Garten 450  $\text{fl}$  an der Promenade durch das Local-Comptoir Gainsstraße 21.

Zwei freundliche Familienwohnungen sind zu vermietzen Reudnitzer Straße Nr. 3, 2 Treppen hoch.

## Ein Logis

nebst Stallung und Boden ist von Ostern an als Wagenschuppen oder Niederlage zu vermietzen Gerberstraße Nr. 8.

## Zu vermietzen

ist von Ostern ab an eine stille Familie ein Logis für 120 Thlr. Näheres bayerische Straße Nr. 23, 1 Treppe.

**Gleich beziehbares** kleines, sehr nettes Logis am Garten an f. Leute o. R. zu vermietzen Tauchaer Straße Nr. 8 (75  $\text{fl}$ ).

**Zu vermietzen** ist von Ostern ab ein kleineres Familienlogis vorn heraus. Näheres Frankfurter Straße Nr. 23 parterre.

**Zu vermietzen** ist in Gohlis ein Familienlogis zu billigem Preis für stille Leute. Näheres daselbst Eisenbahnstraße Nr. 34 und in Leipzig bei Herrn J. N. Lorenz, Klosterstraße Nr. 14.

**Zu vermietzen** ist zum 1. Februar ein elegant meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer, Preis monatlich 6  $\text{fl}$ , Schützenstraße Nr. 4, 1. Etage links.

**Zu vermietzen** ist sofort ein großes freundliches Zimmer mit Cabinet an einen oder zwei Herren, oder ein kleineres, Weststraße Nr. 23, 2 Treppen rechts.

**Zu vermietzen** ist eine Stube, meublirt, an einen oder zwei Herren als Schlafstelle Petersstraße Nr. 35 links im Hofe 1 Tr.

**Zu vermietzen** und sofort zu beziehen ist eine Stube an einen oder zwei Herren, separater Eingang, Ritterstr. 38, 1 Tr. I.

**Zu vermietzen** zwei neben einander gelegene Zimmer, gut meublirt, Lehmanns Garten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

**Zu vermietzen** ist eine freundlich meublirte Stube nebst Kammer und separatem Eingang Nicolaisstraße Nr. 19, 4 Treppen.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Montag

(Beilage zu Nr. 5.)

5. Januar 1863.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine meublirte Stube für einen Herrn Neumarkt Nr. 42 im Hofe 2 Treppen.

Weststraße Nr. 20, 2. Etage sind sogleich mehrere gut meublirte Zimmer nebst Kammer zu vermieten.

Serberstraße Nr. 13, 1. Etage vorn heraus ist ein fein meublirtes Garçonlogis mit Hausschlüssel zu vermieten.

Eine Stube nebst Schlafcabinet ist zu vermieten Weststraße Nr. 67, 1. Etage rechts.

Eine gut meublirte Stube, separater Eingang, ist sofort zu vermieten Schloßgasse Nr. 7.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen in einer meublirten Stube Neulirchhof Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle große Windmühlenstraße 15, linkes Seitengebäude parterre rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen ordnungsliebenden Herrn Erdmannstraße Nr. 16 im Hofe parterre.

Offen ist eine Schlafstelle in einem heizbaren Stübchen für einen soliden Herrn kleine Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Halle'sche Straße Nr. 7 vorn heraus 2 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen Serberstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Offen stehen zwei Schlafstellen für Herren Frankfurter Straße Nr. 61 im Hofe 1 Treppe.

Offen eine Schlafstelle für Herren mit Mitgebrauch der Stube Colonnadenstraße Nr. 14 rechts parterre, im Miethbewohnerhaus.

Gesucht wird ein Teilnehmer an einer meublirten Stube Dresdner Straße Nr. 7, im Hofe rechts 2 Treppen bei Stein.

## Central-Halle.

Morgen zum Ober-Neujahr

**Concert und Ballmusik.**

**TIVOLI.** Morgen zum hohen Neujahr Concert u. Tanzmusik. Anfang 1/24 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

**Wiener Saal.** Morgen hohes Neujahr Concert u. Tanzmusik. Das Musikchor von M. Wenck.

## O D E O N.

Heute Montag und morgen zum hohen Neujahr Concert u. Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

**O D E O N.** Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 7 Uhr. A. Herrmann.

**Salon zum Gosenthal.** Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von A. Sektreiner.

## Petersschliessgraben.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von C. Haustein.

## Wiener Saal.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

## COLOSSEUM.

Heute Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Prager.

## Lindenu. Gasthof zu den drei Linden.

Morgen zum hohen Neujahr Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

**Milian.** Heute Montag Abend National-Concert in der Restauration von John, Dresdner Straße.

**Restauration in Gerhards Garten.** Montag den 5. Januar

**Humoristische Gesangs-Vorträge** des Komikers A. Kappel nebst Gesellschaft. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 N. Hierzu ladet ergebenst ein A. Kappel.

Heute Montag den 5. Januar Burgstraße Nr. 27 bei Herrn Wenck

Gesangsvorträge von der Sängergesellschaft Schtermeyer. Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittag- und Abendessen à Portion 2 1/2 Ngr. Morgen Schlachtfest.

**ROBERT PETERS RESTAURATION** hohe Straße Nr. 12 ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist ausgezeichnet.

**Gosenschenke zu Eutritzsch.** Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Heinrich Fischer.

**Schüttels Restauration,** Gerichtsweg No. 7.



Heute Abend Schweineknöchelchen mit Klößen à Port. 3 1/2 N

**Restauration zum Wintergarten.** Heute Abend Schweineknöchelchen mit Klößen etc.



**Meine Marmor-Regelbahn** ist einen Abend in der Woche an eine geschlossene Gesellschaft abzulassen. **C. Well**, Marienstraße Nr. 9.

**Die Kegelbahn** ist einen Abend frei geworden in der Restauration **Serbarde's Garten**.

## Forsthaus zum Kuhthurm.

Morgen Dienstag

**Nachmittag-Concert** von der **Forsthauscapelle**.

Abends **Hotel de Sage**.

Zum Besten einer Christbescheerung armer Kinder in **Connewitz**.

Morgen zum hohen Neujahrstag

**Grosses Concert** mit Gesang und launigen declamatorischen Vorträgen des **Gesangvereins Lyra** allhier im großen Saale des Belvédère, dessen Ertrag zum Besten einer Christbescheerung armer Kinder bestimmt ist. Anfang Abends 6 Uhr. Entree nach Belieben. **Herrmann Hempel**.

**Heute Abendunterhaltung von J. Koch und Frau**,

wozu freundlich einladet (Lagerbier ff. und verschiedene Speisen.) **G. Wallner**, Katharinenstraße Nr. 16.

**Schönfelders Restauration in Neuschönefeld**.

Morgen Concert und humoristische Gesangvorträge von **E. Oberländer und Tochter**.



**Hamburger Wein-Stuben,**  
**Bayerische Bier-**

**Grimma'sche Strasse No. 16.**



**Täglich Mockturtle-Suppe à la Wilkens.**

## Thüringer Rostwürstchen

zu jeder Tageszeit als etwas ganz Vorzügliches so wie **Coburger Actienbier à Seidel 16 Pf.** empfiehlt **C. L. Bartsch**, Petersstraße Nr. 29.

## „Stadt Wien.“

Table d'hôte im Abonnement pr. Monat 8 1/2  $\text{fl}$ , wozu ergebenst einladet

**Möblus.**

## „Deutscher Bier-Tunnel“

Stadt Wien, Petersstraße.

Mit heutigem Tage ist das alte Wiener Märzen-Bier zu Ende, in Folge dessen bin ich bemüht gewesen, meinen werthen Gästen ein ganz vorzügliches echt Bayerisch Bier, **Münchberger, à Seidel mit 1 1/2 Rgr.** verabreichen zu können. Ich empfehle daher obiges Bier jedem Bierkenner, so wie Trinkern zur geneigten Berücksichtigung. Außerdem ganz vortreffliches **Culmbacher à Seidel 2 Rgr.** **Möblus.**

Heute Abend **Roastbeef am Spieß ff., Mockturtle-Suppe ff. D. O.**

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Montag **Schlachtfest**, so wie alle Tage **Stolle, Kartoffel- und Kaffeeuchen, Sandkuchen**, wozu ergebenst einladet **A. Senfer.**

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt**, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute **Schlachtfest** bel **Louis Hoffmann**,  
vis à vis dem Schützenhause.  
Lagerbier ff., Gose ganz vorzüglich.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **Fr. Lindörfer**, früher **Künstler**, Johannisgasse 12/13.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **J. A. Kässner**, Brühl 68.

Restauration in **Tscharmanns Hause**. Heute **Schlachtfest**. **E. F. Schulze**.

Heute **Schlachtfest** bel **A. Jummel**, Petersstraße Nr. 1.

Heute großes **Schlachtfest**, Bier ff., wozu ergebenst einladet **F. W. John**, Brühl Nr. 6.

**Goldner Krebs**, **ThomasKirchhof 8**. Heute **Schlachtfest**.  
**Willh. Kämpf**.

**Schweinsköchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut**  
empfehlen zu heute Abend **Adolph Pfau** im **Böttchergäßchen**.

**Weiß Restauration und Kaffeegarten** empfiehlt für heute Abend **Schweinsköchelchen mit Klößen** etc. **Marienstraße Nr. 9** und **Reudnitzer Straße Nr. 2**.



## Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen etc.

Zugleich empfehle ich ein Töpfchen Erfurter als etwas ganz Vorzügliches, wozu freundlichst einladet  
**Carl Fischer, Tauchaer Straße Nr. 10.**

## Heute Abend Schweinsknochen und Klöße etc. nebst andern Speisen, täglich Bouillon etc., Bier vortrefflich fein. Carl Welnert, Universitätsstr. 19.

Verloren wurde am Sonnabend ein goldner Ring mit einem Plättchen mit C. S. und inwendig den 27. April 1862 gezeichnet. Man bittet, da es ein Trauring ist, gegen Dank und Belohnung beim Kaufmann Herrn Jesnitzer, Dresdner Straße der Post vis à vis abzugeben.

Verloren wurde ein Hundegeschirr mit Kummel vom Bahnhofsgäßchen bis zum Haupt-Steuer-Amt. Gegen Dank und Belohnung abzugeben am Tauchaer Thor.

Verloren wurde vom Brühl bis Neukirchhof am 3. d. Mts. Abends ein goldener Ring mit rothem Stein, an beiden Seiten durch Darauftreten 2 Scharten. Gegen Belohnung abzugeben Thomasschule 26, 2 Treppen bei Herrn Winkler.

Ein schwarzer Hund mit neuem Steuerzeichen, Nr. 446, hat sich verlaufen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Friedrichstraße Nr. 42.

## Freunde schöner Früchte!

wollen gefälligst meine heutige Annonce lesen.

**Moritz Rosenkranz, Augustusplatz.**

Meinem Freund Gustav Döring, gent. der Schlante, gratulire ich zum Geburtstag.  
 Leipzig, 4. Jan. 63. Einer v. den Courierleuten.

!!! *man lerne, was es heißt*

in Webers Restauration, Neukirchhof 41, Ecke neben der Kirche. Die zur Messe hier anwesenden Kunstgenossen laden wir zur Theilnahme freundlichst ein.

## 7. Vorlesung des Professor Carus.

Heute Abend um 7 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse. — (Billets zu haben in der Hinrichs'schen Buchhandlung).

**Darwin's Theorie der Entstehung der Arten,**  
 seine Theorie der Entstehung der organischen Geschöpfe überhaupt.

## Das neue Abonnement

**Del Vecchio's permanenter Kunstausstellung**  
 beginnt mit Januar 1863.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Thlr., Familien-Billets zu 2 Personen 1 Thlr. 20 Ngr., zu 3 Personen 2 Thlr. 10 Ngr., zu 4 Personen 2 Thlr. 25 Ngr., zu 5 Personen 3 Thlr. 10 Ngr.

## Auf Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

befindet sich gegenwärtig für kurze Zeit ausgestellt:

**Eines der bedeutendsten Gemälde der Neuzeit**

**„Nach der Taufe“**

**Meisterwerk von L. Knaus.**

## Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Montag den 5. Januar Abends 7 Uhr

## Chor-Probe

im Saal des Conservatoriums der Musik.

Die Concert-Direction.

## Riedelscher Verein.

Heute 7 Uhr Uebung. Der Sopran wird gebeten bereits um 6 Uhr sich einzufinden.

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung. Zur Discussion kommen die Fragen Nr. 26: Die Wechsel-Präsentation bei ausgedr. Concur. des Verpflichteten betr.; Nr. 27: Event. Beitritt zur kaufmännischen Genossenschaft unter bezeichneten Umständen; Nr. 28: Kann der M. V. corporative Rechte erwerben?  
**Der Vorstand.**

**D. G. 6 1/2 Uhr.** Zur Geschichte und Topographie Leipzigs im 17. Jahrhundert.

## Vorschussverein.

Wegen Abschluß der Bücher bleibt die Expedition im Monat Januar während der Vormittage geschlossen. Das Directorium.  
 Leipzig den 1. Januar 1863. Th. Winter.

## Herzlicher Dank!

In langem in Trübsal verbrachten Leben hat mir Gott zum Feste, wo sich Alles freuet, durch einen guten Menschen große Freude bereitet. Mir wurde die Prüfung auferlegt, unter sieben Kindern einen Sohn zu haben, welcher ganz ohne Beine und mit verkrüppelten Händen geboren wurde, so daß derselbe bis zu seinem jetzt erreichten 12. Jahre sich durch Laufen auf dem Kumpfe und den Händen forthelfen mußte! Wie manche Thräne ist mir geflossen, wenn das arme Kind in kalten Wintertagen, bei schmutzigem Wetter mit zerlaufenen Händen seine Schmerzen klagte; ach wie weh war das der Mutter, die vor Sorge um das tägliche Brod nicht helfen, zur Linderung nur das Kind, bis die schmerzenden Hände geheilt, auf dem Rücken herumtragen konnte. Dies ist Alles besser geworden! — Herr Reichel in Leipzig hat uns große Weihnachtsfreude dadurch bereitet, daß er meinem Sohne Maschinen gemacht hat, wodurch derselbe nicht mehr mit Leib und Händen auf halter harter Erde zu laufen braucht.

Möge der gütige Gott dem edeln Manne, dem ja so viele dankerfüllte Herzen entgegenschlagen, vergelten, was er an uns, von denen er keinen Lohn erwarten konnte, gethan hat.  
 Dresdorf bei Lucka, den 28. December 1862.

Frau Wilhelmine Töpfer.

## Dank

Den geehrten Herrschaften von Lindenau, Plagwitz und Reudnitz für das Geschenk, welches Sie uns zu Weihnachten zu Theil werden ließen.

Friedrich Ackermann und Julius Fischer,  
 Conducteure des Fiacre-Vereins,  
 im Namen unserer Collegen.



# Generalversammlung der Kranken-, Unterstützungs- und Sterbe-Casse hiesiger Pianoforte-Arbeiter

Dienstag den 6. Januar punct 4 Uhr im Saale des Gewerblichen Bildungsvereins. Tagesordnung: halbjähriger Rechnungsabschluss und Wahl eines Einsammlers. NB. Der Ausschuss wird gebeten pünktlich zu erscheinen. Der Vorstand.

**Liederkranz.** Dienstag früh punct 1/2 7 Uhr Zusammenkunft in der Restauration des Herrn Krug am Windmühlenthor.

## Verein Vorwärts.

Heute Montag gesellige Zusammenkunft im Hotel de Saxe. Aufnahme neuer Mitglieder von 8—8 1/2 Uhr Abends.

Die Verlobung meiner Tochter **Camilla** mit Herrn Dr. med. **Arthur Gumbold** zeige ich Verwandten und Freunden ergebenst an.

Leipzig, am 4. Januar 1863. **Otto Wigand.**

Gestern Abend wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Knaben hoch erfreut.

Leipzig am 4. Januar 1863. **Robert Benschner und Frau.**

Heute Nachmittag endete ein sanfter Tod die zehnwöchentlichen Leiden unsrer guten Mutter, Schwieger-, Groß-, Urgroßmutter und Schwester, **Sophie** verw. **Mühlner** geb. **Wegoldt**, im 81. Lebensjahre.

Neudnitz, Leipzig und Grimma, den 3. Januar 1863.

**Die Hinterlassenen.**

## Todesanzeige.

Heute Morgen starb unerwartet an schweren Zahnkrämpfen unser jüngstes Töchterchen, unsere liebe herzige **Selene**, 10 Monate 1 Woche alt. Dresden, den 3. Januar 1863.

Commissionsrath **Sartmann**,  
**Emilie Sartmann**, geb. **Sesse.**

Mont. 5. Jan. Ab. 7 Uhr M. B. u. U. □ A.

Die städtische Speiseanstalt bleibt morgen Dienstag geschlossen.

## Angemeldete Fremde.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <p>Richter, Kfm. a. Lathen, Restaur. des Thüringer Bahnhof.</p> <p>Aberholdt, Kfm. a. Verdau, S. de Prusse.</p> <p>Albrecht, Kfm. a. Chemnitz, S. de Russie.</p> <p>Arminius, Stud. a. Bonn, Stadt Köln.</p> <p>Bernard, Kfm. a. Paris, und</p> <p>Bareutter, Kfm. n. S. a. Haslau, S. de Russie.</p> <p>Berger, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., g. Cleph.</p> <p>Brettsfeld, Kfm. a. Gera, Münchner Hof.</p> <p>Behn, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Pologne.</p> <p>Brauer, Kfm. a. Meerane, Neumarkt 30.</p> <p>Barth, Brauer a. Königshausen, Wolf's Hotel garni.</p> <p>Burkhardt, Agent a. Wahrenbrück, St. Friedr.</p> <p>Bohm, Hdlsm. a. Wittenberg, g. Sankt.</p> <p>Bung, Kleiderhdt. a. Merseburg, und</p> <p>Bylinski, Kleiderhdt. a. Brandenburg, Poststraße 12.</p> <p>Bieberfeld, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 18.</p> <p>Brunhuber, Fabr. a. Naumburg, und</p> <p>Bühr, Fabr. a. Grimmitzschau, g. Sahn.</p> <p>Böhmer und</p> <p>Bombach, Fabr. a. Ndr. Gunersdorf, Brühl 8.</p> <p>Blumenthal, Kfm. a. Merseburg, Marienstr. 12.</p> <p>Beyer, Kfm. a. Chemnitz, und</p> <p>Böttge, Kfm. a. Torgau, S. de Prusse.</p> <p>Callmann, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.</p> <p>Caspari, Kfzte a. Chemnitz, Stadt London.</p> <p>Dabelfen, Kfm. a. Kiel, S. de Baviere.</p> <p>Dörr Stöbes, a. Zwickau, g. Sahn.</p> <p>Ehrenberg, Kfm. a. Breslau, S. de Bav.</p> <p>v. Franckenberg, Graf, Rgutbes. a. Breslau, S. de Baviere</p> <p>Fiedler, Maschinend. a. Verdau, g. Anker.</p> <p>Feldlein, Kfm. a. Cassel, Stadt Gotha.</p> <p>Finger, Candidat a. Sommerfeld, Stadt Hamburg</p> <p>Friedrich, Kfm. a. Verdau, Stadt London.</p> <p>Friedrich, Buchhalter a. Meerane, Neum. 30.</p> <p>Frige, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.</p> <p>Faulenbach, Dir. a. Bielefeld, und</p> <p>Fricke, Kfm. a. Prag, Stadt Rom.</p> <p>Gier, Kfm. a. Goch, S. de Russie.</p> <p>Glückner, Kfm. a. Barmen, S. de Pologne.</p> <p>Guttmann, Kfm. a. Berlin, und</p> <p>Gabler, Apoth. a. Neuwied, Brühl 7.</p> <p>Grünert, Def. a. Salungen, Palmbaum.</p> <p>Goldstein Kfm. a. Breslau, Stadt Köln.</p> <p>Göldner, Fabr. a. Langenheffen, Stadt London.</p> <p>Goslin, Kleiderhdt. a. Brandenburg, Poststr. 12.</p> <p>Gottfriedsen, Adv. a. Weimar, g. Sahn</p> <p>Grünbaum, Hdlsm. a. Gera, Plauenscher Pl.</p> <p>Gollniz, Fabr. a. Meerane, Katharinenstr. 7.</p> <p>Genke, Schmiedemstr. a. Schildau, w. Schwan.</p> <p>Holtz, Fabr. n. Frau a. Glauchau,</p> <p>Hahn, Kfm. a. Verdau, und</p> <p>Hahn, Kottler-Collect n. S. a. Geringwalde, S. de Prusse.</p> <p>Haake, Kfm. a. Berlin, S. de Baviere.</p> <p>Hache, Kfm. a. Dresden, Rest. d. L. Dresdner Eisenbahn.</p> <p>Höfelbarth, Kfm. a. Limbach, Stadt London.</p> | <p>Herrmann, Kfm. a. Chemnitz, und</p> <p>Hoff, Fabr. a. Pflau, Münchner Hof.</p> <p>Hoffmeister, Kfm. a. Grimmitzschau, Hotel de Pologne.</p> <p>Hansen, Part. a. Lübeck, und</p> <p>Herz, Verf.-Bevollm. a. Berlin, Palmbaum.</p> <p>Janien, Kfm. a. Reisdorf, S. de Baviere.</p> <p>Johmann, Kfm. a. Annaberg, Stadt Dresden.</p> <p>John, Getreidehdt. a. Eisenberg, g. Cleph.</p> <p>Jancovius, Dr. phil., Lehrer aus Ludwigslust, Stadt London.</p> <p>Jelinek, Kfm. a. Ebbau, Stadt Freiberg.</p> <p>John, Kfm. a. Greiz, goldner Sahn.</p> <p>Kahn, Kfm. a. Schwege, Hall. Str. 8.</p> <p>Koch, und</p> <p>Krüger, Kfzte a. Chemnitz, Reichstr. 41.</p> <p>König, Holzhdt. a. Zwickau, g. Sahn.</p> <p>Kriegel, Fabr. a. Walddorf, Brühl 8.</p> <p>Knöfel, Hdlsm. a. Groß-Schönau, Brühl 65/66.</p> <p>Krimo, Kfm. a. Groby, Dresdner St. 54.</p> <p>Kraft, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.</p> <p>Kunze, Kfm. a. Magdeburg, Rest. d. Leipzig-Dresdner Eisenbahn.</p> <p>Kuhmann, Kfm. a. Weimar, g. Anker.</p> <p>Klos, Kfm. a. Chemnitz, und</p> <p>Koch-Gonradl, Dr., Medacteur a. Wiesbaden, g. Elephant.</p> <p>Klostermann, Kfm. a. Glinz, Stadt Gotha.</p> <p>Koch, Verf. Insp. a. Magdeburg, Palmbaum.</p> <p>Krall, Kfm. a. Hildn, Brühl 1.</p> <p>Kurze, Kfm. a. Gera, Stadt London.</p> <p>Krüger, Expediteur a. Ebbau,</p> <p>Krüger, Rent. a. Berlin, und</p> <p>Krell, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg.</p> <p>Leo, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 17.</p> <p>Lebestadt, Mühlend. a. Wettenscheid, Brühl 7 Hof.</p> <p>Leudardt, Amtsrath a. Dresden, Palmbaum.</p> <p>Lyon, Kfm. a. Hamburg, Stadt Köln.</p> <p>Leo, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.</p> <p>Laband, Kleiderhdt. a. Berlin, Poststr. 12.</p> <p>Läfer, Kfm. a. Merseburg, Marienstr. 12.</p> <p>Lafmann, Fabr. a. Lauban, Brühl 76.</p> <p>Lauser, Küfer a. Frankenstein, Thomaskirch. 8.</p> <p>Wenda, Fabr. a. Glauchau, Katharinenstr. 7.</p> <p>Rothes, Fabr. a. Lichtenstein, Brühl 3/4.</p> <p>Weiger, Mühlend. a. Raabe, g. Elephant.</p> <p>Reffel, Fabr. a. Pflau, Münchner Hof.</p> <p>Michalsky Kfm. a. Berlin, und</p> <p>Michel, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.</p> <p>Müller, Hiesler a. Königshausen, Wolf's Hotel garni.</p> <p>Meusel, Kfm. a. Gölitz, und</p> <p>Meister, Kfm. a. Bittau, Stadt Rom.</p> <p>Naundorf, Kfm. a. Verdau, g. Elephant.</p> <p>Neumann Fabr. a. Ebbau, Stadt Hamburg.</p> <p>Reidhardt, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Berlin.</p> <p>Naumann, Lehrer a. Ziegtroda, g. Sahn.</p> <p>Nicoletti, Kfm. a. Groß-Deubersdorf, Hotel de Prusse.</p> <p>Pöbttner, Buchhalter a. Königshofen, Thomas-kirch-8</p> | <p>Peper, Kleiderhdt. a. Berlin, Poststr. 12.</p> <p>Pfeiffer, Kfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamb.</p> <p>Preiß, Kfm. a. Cassel, Stadt Gotha.</p> <p>Bruggmann, Kfm. a. Götting, Lebe's H. garni.</p> <p>Prüßmann, Kfm. a. Köln, Stadt Rom.</p> <p>Rigley, Cap. a. London, und</p> <p>Rose, Kfm. a. Götting, Lebe's H. garni.</p> <p>Reißauer, Beamter a. Berlin, w. Schwan.</p> <p>Reisch, Kfm. a. Naumburg, Palmbaum.</p> <p>Ritterwald, Amtm. a. Naumburg, Wolf's Hotel garni.</p> <p>Richtel, Kfm. a. Gerdorf, Stadt London.</p> <p>Richter, Fabr. a. Wehrsdorf, Brühl 8.</p> <p>Steinbach, Fabr. a. Gallenberg, Gerberstr. 6.</p> <p>Schmidt, Fabr. a. Glinz, Reichstr. 10.</p> <p>Schapiro, Kfm. a. Tuzl, Ritterstr. 37.</p> <p>Schwoyer, Hdlsm. a. Bockau, Gerberstr. 50.</p> <p>Schulze, Fabr. a. Steinigtwoldsdorf, Halle'sches Gäßchen 2.</p> <p>Saar, Kfm. a. Prag, Brühl 59.</p> <p>Schoppe, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.</p> <p>Schmieder, Kfm. a. Glauchau, S. de Baviere.</p> <p>v. Sack, Oberst.-Rmt. a. Altenburg, und</p> <p>Schubert, Kfm. a. Ebbau, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.</p> <p>Seiff, Ingen. a. Berlin, Stadt Dresden.</p> <p>Schumann, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.</p> <p>Steinbach, Kfm. a. Erlangen, Stadt Gotha.</p> <p>Schweizer, Mühlend. a. Döblas, Brühl 5.</p> <p>Steinmeß, Kfm. a. Landsberg, weißer Schwan.</p> <p>Schmidt, Kfm. a. Finsterwalde, Reichstr. 14.</p> <p>Seiberlich, Kfm. a. München, Stadt Nürnberg.</p> <p>Sartorius, Kfm. a. Berlin, und</p> <p>Schlesinger, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.</p> <p>Schachtel, Kfm. a. Breslau, Stadt Freiberg.</p> <p>Staudtner, Leinwandhdt. a. Ober-Dörsch, Stadt Malmedy.</p> <p>Sammelbauer, Handschuhmacher a. Augsburg, goldner Hiesch.</p> <p>Tomashewsky, Def. a. Salzmünden, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.</p> <p>Trompler, Weber a. Ndr. Gunewalde, Neukirchhof 11.</p> <p>Tschirner, Fabr. a. Verdau, Hotel de Prusse.</p> <p>Ublig, Kfm. a. Auerbach, goldner Elefant.</p> <p>Vogel, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Berlin.</p> <p>Walz, Kfm. und</p> <p>Walz, Kfm. n. Sohn a. Hof, und</p> <p>Weidner, Kfm. a. Hof, Hotel de Baviere.</p> <p>Weber, Kfm. a. Gera, und</p> <p>Wilhelm, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.</p> <p>Wagner, Kfm. a. Jena, Stadt Hamburg.</p> <p>Weinweig, Kfm. a. Neuhaltensleben, St. Berlin.</p> <p>Wernner, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.</p> <p>Wedeles, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.</p> <p>Wagner, Leinwandfabr. a. Gunewalde, Hall. S. 10.</p> <p>Wäßling, Tuchfabr. a. Roswein, Burgstr. 24.</p> <p>Wunderlich, Fabr. a. Chemnitz, Paulinum.</p> <p>Zimmermann, Fabr. a. Gunewalde, Hall. S. 10.</p> <p>Zirndorfer, Kfm. a. Fürth, H. Fleischerg. 7.</p> <p>Zimansky, Schachtmstr. a. Mügelin, Wolf's H. garni.</p> <p>Zimmer, Frau a. Oppach, Paulinum.</p> |
|---|---|---|

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—8 Uhr im Redactionalocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.